

STADT EICHSTÄTT

Öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 03.07.2018

im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Steppberger, Andreas

Schriftführer

Sachbearbeiterin Stadtkämmerei Brandl, Elisabeth

Stadtratsfraktion CSU

Stadtrat Buckl, Herbert

Stadtratsfraktion SPD

Stadtrat Schieren, Stefan, Dr.

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Stadtrat Nikol, Richard

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Wollny, Wolfgang

Stadtratsfraktion ÖDP

Stadträtin Lechner, Maria

Referenten

Verwaltungsdirektor Bittl, Hans
Stadtbaumeister Janner, Manfred
Stadtkämmerer Rehm, Herbert

Verwaltung

stellv. Stadtkämmerer Wittmann, Alois

Abwesend:

Stadtratsfraktion CSU

Stadträtin Gabler-Hofrichter, Elisabeth

Beginn: 16:32 Uhr
Ende: 16:47 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der Haushalts- und Finanzausschusssitzung vom 26.09.2017 und Auflegung der nichtöffentlichen Protokolle vom 06.02.2018 und 07.03.2018
2. Bericht der Stadtkämmerei Eichstätt zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplans 2018

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden ortsüblich bekanntgemacht; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt, so dass das Gremium beschlussfähig ist.

Protokoll-Nr. 1 (Vorlage 2018/115)

Betreff: Genehmigung des Protokolls der Haushalts- und Finanzausschusssitzung vom 26.09.2017 und Auflegung der nichtöffentlichen Protokolle vom 06.02.2018 und 07.03.2018

Beschluss:

Der Haushalts- und Finanzausschuss genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 26.09.2017 in der vorgelegten Fassung.

Stadträtin Lechner nimmt an der Abstimmung nicht teil, da sie in der Sitzung am 26.09.2017 nicht anwesend war. Sie ist heute als Vertreterin für Stadtrat Reinbold anwesend.

Die Niederschriften der nichtöffentlichen Sitzungen vom 06.02.2018 und 07.03.2018 liegen zur Einsichtnahme auf.

Anwesend: 5 Mitglieder

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Protokoll-Nr. 2 (Vorlage 2018/189)

Betreff: Bericht der Stadtkämmerei Eichstätt zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplans 2018

Niederschrift:

Stadtkämmerer Rehm erläutert anhand der verteilten Listen den Vollzug des Haushalts 2018, Stand 21.06.2018.

Im Ergebnishaushalt sind bisher über 40 % der geplanten Erträge eingegangen.

Die Entwicklung der Aufwendungen verläuft normal.

Die Abschreibungen auf Anlagegüter müssen noch gebucht werden.

Voraussichtlich werden keine Mehreinnahmen erzielt werden, aber auch keine wesentlichen Mehrausgaben nötig sein. Eine Ausnahme ergibt sich allerdings im Bereich der Kindertagesstätten. Wegen des neuen Kindergartens im Hofgarten und zusätzlicher neuer Betreuungsgruppen werden außerplanmäßige Aufwendungen entstehen.

Für Investitionen wurden bisher erst 4,5 Mio. € ausgegeben.

Diverse Ausschreibungen wurden bereits getätigt, Aufträge müssen noch vergeben werden.

Es sind 2018 sehr viele Maßnahmen eingeplant, die sicherlich dieses Jahr nicht alle zu bewältigen sind.

Die eingeplante Darlehensaufnahme musste noch nicht in Anspruch genommen werden.

Bisher gab es keine Überschreitungen.

Stadtbaumeister Janner erklärt, dass der späte Beginn neuer Maßnahmen mit der späten Verabschiedung des Haushalts zusammenhängt.

Stadtrat Dr. Schieren gibt der Wegfall der Einnahmen für die Straßenausbaubeiträge ab 2018 zu denken.

Stadtkämmerer Rehm antwortet, dass die fehlenden Einnahmen im Gesamthaushalt derzeit noch kompensiert werden können.

Stadtrat Nikol möchte wissen, ob die geplanten Fahrradunterstellmöglichkeiten auf dem Volksfestplatz dieses Jahr noch erstellt werden.

Stadtbaumeister Janner sichert die Erstellung Fahrradunterstellmöglichkeiten im Jahr 2018 zu.

Stadträtin Lechner fragt, ob für die neuen Kinderbetreuungsplätze im Hofgarten und im Montessori-Kinderhaus Wasserzell bereits Ausgaben angefallen sind.

Stadtkämmerer Rehm verneint dies.

Stadtbaumeister Janner ergänzt, dass die Planungen bereits anlaufen.

Stadtrat Wollny möchte wissen, wie viele Kosten für das neue Baugebiet Blumenberg bereits angefallen sind.

Stadtkämmerer Rehm antwortet, dass bisher nur für den Grunderwerb Ausgaben getätigt wurden.

Stadtrat Nikol erkundigt sich nach dem Beginn der Erschließung des Baugebietes Blumenberg.

Stadtbaumeister Janner erklärt, dass, sobald die Grundstücksangelegenheiten geklärt sind, mit der Erschließung begonnen wird. Die nötigen Planungen sind bereits fertig.

Anwesend: 6 Mitglieder

Vorsitzende/r:

Protokollführer/in:

Andreas Steppberger
Oberbürgermeister

Elisabeth Brandl